

Pressemitteilung

eNOVA Strategiekreis Elektromobilität vertritt deutsche Industrie bei der IEA

Berlin, 10. Oktober 2011

Der eNOVA Strategiekreis Elektromobilität nimmt seit September 2011 die Vertretung von Interessen der deutschen Industrie im Implementing Agreement Hybrid and Electric Vehicles der International Energy Agency (IEA IA-HEV) wahr. Das IEA IA-HEV gilt als wichtiges Gremium für die Abstimmung von Maßnahmen zur Förderung von Elektromobilität zwischen den Industrienationen weltweit. Gemeinsame Ziele sind der Klimaschutz, die Erhöhung der Luftqualität und die Diversifizierung der Energiequellen. Neben Deutschland gehören 20 weitere Länder dem IEA IA-HEV an, darunter eine Vielzahl der Europäischen Mitgliedsstaaten, die Europäische Union sowie die Vereinigten Staaten von Amerika.

Gemäß den Vorgaben des Regierungsprogramms Elektromobilität werden die mit der Zugehörigkeit Deutschlands zum IEA IA-HEV verbundenen Aufgaben künftig von Bundesregierung, Wissenschaft und Industrie gemeinsam erbracht. Während der Bund durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und den Projektträger Jülich vertreten wird, obliegt die Rolle der Wissenschaft dem DLR Institut für Fahrzeugkonzepte in Stuttgart und die Rolle der Industrie dem eNOVA Strategiekreis Elektromobilität. Einzelne eNOVA-Partner wurden inzwischen zu Nationalen Experten ernannt und werden künftig an den Sitzungen von Fachausschüssen teilnehmen, und zwar bei den Themen Elektrochemie (Daimler), Systemintegration (Bosch und Continental) sowie Infrastruktur (Siemens).

Der eNOVA Strategiekreis Elektromobilität unterstützt die öffentliche Hand dabei, Maßnahmen zur Förderung der vorwettbewerblichen Forschung im Bereich der Elektrofahrzeuge und ihrer Schnittstelle zum Netz zeitlich und inhaltlich aufeinander abzustimmen und am internationalen Geschehen abzugleichen. Er ist im vergangenen Jahr aus der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Innovationsallianz Automobilelektronik hervorgegangen. Folgende Unternehmen gehören dem eNOVA Strategiekreis Elektromobilität an: Audi, BMW, Daimler, Porsche, Continental, Bosch, Siemens, Hella, ZF, Infineon, Li-Tec, ELMOS, BASF und ThyssenKrupp.

Weitere Informationen:

www.strategiekreis-elektromobilitaet.de

Kontakt:

Geschäftsstelle des eNOVA Strategiekreises Elektromobilität
bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Dr. Gereon Meyer, Laure Quintin
Steinplatz 1
10623 Berlin
Tel. 030 310078 155
laure.quintin@vdivde-it.de

